


Spleißkästen SR.TFO* Edelstahl

Kennzeichnung

Spleißkästen, Edelstahl SR.TFO*
ATEX-Zertifikat: CML 20 ATEX 3156X / BASEEFA 14 ATEX 0368U ATEX-Kennzeichnung:  II 2 GD Ex op pr IIC T* Gb Ex tb IIC T** °C Db T5/T95 °C @ Ta +55 °C T6/T80 °C @ Ta +40 °C
IECEX-Zertifikat: IECEX CML 20.0094X / IECEX BAS 14.0169U UKCA-Zertifikat: CML 21 UKEX 3892X

Die mit * markierten Stellen sind Platzhalter für Varianten des Geräts.

Pepperl+Fuchs-Gruppe Lilienthalstraße 200, 68307 Mannheim, Deutschland
Internet: www.pepperl-fuchs.com

Zielgruppe, Personal

Die Verantwortung hinsichtlich Planung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage liegt beim Anlagenbetreiber.

Das Personal muss entsprechend geschult und qualifiziert sein, um die Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage des Geräts durchzuführen. Das Fachpersonal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Verweis auf weitere Dokumentation

Beachten Sie die für die bestimmungsgemäße Verwendung und für den Einsatzort zutreffenden Richtlinien, Normen und nationalen Gesetze.

Die entsprechenden Datenblätter, Handbücher, Konformitätserklärungen, EU-Baumusterprüfbescheinigungen, Zertifikate und Control Drawings soweit zutreffend (siehe Datenblätter) sind integraler Bestandteil dieses Dokuments. Diese Dokumente finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com.

Diese Dokumentation erreichen Sie, indem Sie den Produktnamen, also den Typenschlüssel, oder die Artikelnummer des Produkts in das Suchfeld der Website eingeben.

Sie finden spezifische Geräteinformationen wie z. B. das Baujahr, indem Sie den QR-Code auf dem Gerät scannen. Alternativ geben Sie die Seriennummer in der Seriennummernsuche unter www.pepperl-fuchs.com/device-information ein.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nur für eine sachgerechte und bestimmungsgemäße Verwendung zugelassen. Bei Zuwiderhandlung erlöschen jegliche Garantie und Herstellerverantwortung.

Die Gehäuse der Serie SR* sind aus Edelstahl gefertigt.

Das Gerät kann in Innenräumen verwendet werden.

Das Gerät kann im Freien verwendet werden.

Das Gerät kann in Zone 1 verwendet werden.

Das Gerät kann in Zone 21 verwendet werden.

Das Gerät kann in Zone 2 verwendet werden.

Das Gerät kann in Zone 22 verwendet werden.

Das Gerät ist für die Wandmontage vorgesehen.

Das Gerät ist für die Montage im Stahlrahmen vorgesehen.

Verwenden Sie für die Montage geeignetes Befestigungsmaterial.

Montieren Sie das Gehäuse an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten.

Bestimmungswidrige Verwendung

Montieren Sie das Gerät nicht an der Decke.

Der Schutz von Personal und Anlage ist nicht gewährleistet, wenn das Gerät nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

Montage und Installation

Halten Sie die Installationsvorschriften nach IEC/EN 60079-14 ein.

Beachten Sie die für die bestimmungsgemäße Verwendung und für den Einsatzort zutreffenden Richtlinien, Normen und nationalen Gesetze.

Beispiele für solche Vorschriften sind Vorschriften in Bezug auf Elektrizität, Erdung, Installation sowie Hygiene und Sicherheit.

Wenn Sie das Gerät oder Gehäuse in Bereichen installieren, in denen es aggressiven Substanzen ausgesetzt sein könnte, stellen Sie sicher, dass die angegebenen Oberflächenmaterialien mit diesen Substanzen kompatibel sind. Wenn notwendig wenden Sie sich an Pepperl+Fuchs für weitere Informationen.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens die Schutzart IP66 nach IEC/EN 60079-0 erfüllt und einhält.

Beachten Sie die Anforderungen nach IEC/EN 60079-31 in Bezug auf übermäßige Staubablagerungen.

Stellen Sie für die Einhaltung der Temperaturklasse sicher, dass um das Gehäuse ein ausreichend freier Luftraum vorhanden ist.

Stellen sicher, dass um das Gehäuse keine externen Wärmequellen vorhanden sind.

Sie finden die sicherheitsrelevante Kennzeichnung auf dem Typenschild. Stellen Sie sicher, dass das Typenschild lesbar und dauerhaft angebracht bleibt. Berücksichtigen Sie die Umgebungsbedingungen.

Weitere Warnkennzeichnungen können zusätzlich neben dem Typenschild angebracht sein.

Die zulässige Umgebungstemperatur der eingebauten Komponenten darf nicht überschritten werden.

Stellen Sie sicher, dass das Gehäuse nicht beschädigt, verzogen oder korrodiert ist.

Stellen Sie sicher, dass alle Dichtungen sauber, unbeschädigt und korrekt montiert sind.

Ziehen Sie alle Schrauben des Gehäuses/der Gehäuseabdeckung mit dem entsprechenden Drehmoment fest.

Verschließen Sie alle ungenutzten Gehäuseöffnungen mit den entsprechenden Blindverschraubungen.

Verwenden Sie nur Blindverschraubungen, die der Anwendung entsprechend zertifiziert sind.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Befestigungsmaterial für die Montage der Lichtwellenleiter.

Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungselemente vorhanden sind.

Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungselemente fest angezogen sind.

Falls Sie das Gehäuse auf Beton montieren, benutzen Sie Spreizanker. Falls Sie das Gehäuse in einem Stahlrahmen montieren, benutzen Sie schwingungsfestes Montagematerial.

Stellen Sie sicher, dass das Gehäuse auf einer ebenen Oberfläche montiert wird. Sie vermeiden damit eine Verformung des Gehäuses und gewährleisten die sichere Funktion der Deckeldichtung.

Falls externe Anschlüsse vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse sich in gutem Zustand befinden und nicht beschädigt oder korrodiert sind.

Um Kondensation im Gehäuse zu vermeiden, verwenden Sie geeignete zertifizierte Klimastützen.

Installation Reihenfolge

Bewahren Sie Fusionsspleiße ausschließlich in der Spleißkassette auf.

Verwenden Sie zur Montage der Lichtwellenleiter ausschließlich die mitgelieferten Spleißhalter und Heißschumpfschutzhüllen.

Befestigen Sie die Spleißkassette mithilfe des mitgelieferten Befestigungsbolzens sicher.

Verbinden Sie die Lichtwellenleiter wie folgt:

1. Entfernen Sie die Kabelisolierung und die losen Puffer der Multifaser mit einem geeigneten Werkzeug.
2. Befestigen Sie das Multifaser-Kabel nach Bedarf mit Kabelbindern am unteren Teil der Spleißkassette (Einzelheiten finden Sie in den auf der Rückseite vorgeschlagenen Optionen).
3. Führen Sie die Spleiße an Lichtwellenleitern gemäß den Anweisungen des Spleißgeräts durch.
4. Verlegen Sie die Lichtwellenleiter in der Spleißkassette gemäß 60079-14.
5. Setzen Sie die Spleißschutzhülle in den Spleißschutzhalter ein.
6. Wiederholen Sie dies für die übrigen Lichtwellenleiter.
7. Stellen Sie sicher, dass die Lichtwellenleiter fest in der Spleißkassette sitzen.
8. Schließen Sie die Abdeckung der oberen Spleißkassette.

i Hinweis!

Verwenden Sie für die Kabeleinführungen ausschließlich entsprechend zugelassene Ex-eb- und Ex-tb-Kabelverschraubungen und stellen Sie sicher, dass diese für den Einsatz mit der Gasgruppe IIC geeignet sind.

Stellen Sie sicher, dass die Schutzart (IP-Schutzklasse) der Kabelverschraubungen für die geplante Installation geeignet ist.

Anforderungen an Kabel- und Leitungseinführungen

Verwenden Sie nur Kabel- und Leitungseinführungen, die der Anwendung entsprechend zertifiziert sind.

Verwenden Sie nur Kabel- und Leitungseinführungen, deren Temperaturbereich für die Anwendung ausreichend ist.

Verwenden Sie in den Kabel- und Leitungseinführungen nur Kabel mit dem passenden Kabeldurchmesser.

Verwenden Sie Dichtungen, die den Anforderungen an die Anwendung entsprechen.

Stellen Sie sicher, dass die Schutzart nicht durch die Kabel- und Leitungseinführungen beeinträchtigt wird.

Installieren Sie Kabel und Kabel- und Leitungseinführungen so, dass Sie keiner mechanischen Gefährdung ausgesetzt sind.

Die Kabel und Anschlussleitungen müssen mechanisch spannungsfrei sein. Verwenden Sie eine entsprechende Zugentlastung, die außerhalb des Gehäuses angebracht werden muss.

Stellen Sie sicher, dass sich alle Kabel- und Leitungseinführungen in einem guten Zustand befinden und sicher angezogen sind.

Verschließen Sie alle ungenutzten Kabel- und Leitungseinführungen mit den entsprechenden Verschlussstopfen.

Beachten Sie die spezifischen Umgebungsbedingungen für Verschlussstopfen.

Ziehen Sie alle Kabel- und Leitungseinführungen mit dem entsprechenden Drehmoment fest.

Erden Sie metallische Kabel- und Leitungseinführungen.

Anforderungen an interne Bauteile

Beachten Sie den minimalen Biegeradius der Lichtwellenleiter.

Beachten Sie die Betriebsanleitung und das Zertifikat des eingebauten Betriebsmittels.

Beachten Sie die entsprechenden technischen Daten der installierten Komponenten für die tatsächliche Zündschutzart oder eventuelle Einschränkungen.

Wenden Sie sich vor dem Einbau zusätzlicher Bauteile an Pepperl+Fuchs. Pepperl+Fuchs prüft, ob diese Bauteile im Zertifikat gelistet sind. Die maximale Verlustleistung dieser Einbaulösung muss innerhalb der erlaubten Grenzen liegen.

Bauen Sie keine Sicherungsklemmen, Relais, Leitungsschutzschalter, Schütze usw. in das Gehäuse ein.

Betrieb, Instandhaltung, Reparatur

Beachten Sie während des Betriebs die Anforderungen nach IEC/EN 60079-14.

Beachten Sie bei Instandhaltung und Prüfung die Bestimmungen nach IEC/EN 60079-17.

Beachten Sie bei Reparatur und Instandsetzung die Anforderungen nach IEC/EN 60079-19.

Schalten Sie die eingebauten Komponenten spannungsfrei, bevor Sie das Gehäuse öffnen.

Prüfen Sie den Verschleiß am Gerät und an den Gerätekomponenten in bestimmten Abständen. Der Abstand zwischen den Prüfungen hängt von den auftretenden Einsatzbedingungen und Belastungen ab.

Vermeiden Sie elektrostatische Aufladungen, die beim Installieren, Betreiben oder Instandhalten des Geräts elektrostatische Entladungen auslösen können.

Falls das Gerät gereinigt werden muss, wenn es sich im explosionsgefährdeten Bereich befindet, verwenden Sie nur ein sauberes feuchtes Tuch, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass alle Lichtwellenleiter sicher befestigt sind.

Stellen Sie sicher, dass die externen Erdungsanschlüsse vorhanden sind, sich in gutem Zustand befinden und nicht beschädigt oder korrodiert sind.

Prüfen Sie vor dem Zusammenbau, dass Dichtung und Dichtfläche sauber und in funktionsfähigem Zustand sind. Damit stellen Sie die Schutzart sicher.

Lassen Sie das Gerät im Fall eines Defektes immer durch Pepperl+Fuchs reparieren.

Alternativ kann das Gerät durch eine Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit der IEC/EN 60079-19 repariert werden.

Lieferung, Transport, Entsorgung

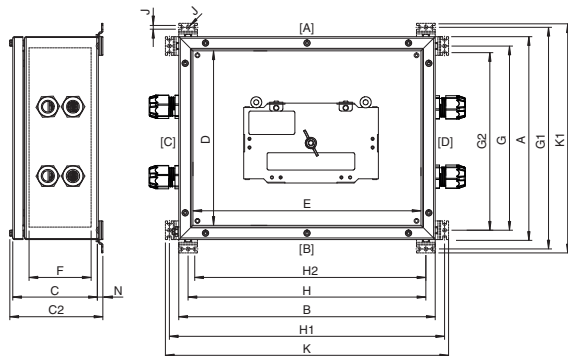
Lagern Sie das Gerät immer in trockener und sauberer Umgebung. Beachten Sie die zulässigen Umgebungsbedingungen, siehe Datenblatt.

Überprüfen Sie Verpackung und Inhalt auf Beschädigung.

Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Das Gerät, die eingebauten Komponenten, die Verpackung sowie eventuell enthaltene Batterien müssen entsprechend den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften im jeweiligen Land entsorgt werden.

Abmessungen und Gehäusedetails



Typ	Außenmaß [mm]						Innenmaß [mm]			Deckelschrauben		
	A	B	C	C2	K	K1	D	E	F	Mx	Anzahl	Moment [Nm]
SR.TFO.26.26.09.B.*	260	260	87	101	310	310	206	206	51,5	M6	4	3 - 3,5
SR.TFO.26.26.16.B.*	260	260	160	174	310	310	206	206	124,5	M6	4	3 - 3,5
SR.TFO.31.31.09.B.*	310	310	87	101	360	360	256	256	51,5	M6	4	3 - 3,5
SR.TFO.31.31.16.B.*	310	310	160	174	360	360	256	256	124,5	M6	4	3 - 3,5

Werte können leicht variieren aufgrund von Fertigungstoleranzen

Befestigung Abmessungen und Details

Typ	Befestigung [mm]									
	G	G1	G2	H	H1	H2	J	N	Schrauben	
SR.TFO.26.26.09.B.*	225	295	212,5	225	295	212,5	7	8,5	4 (B)	
SR.TFO.26.26.16.B.*	225	295	212,5	225	295	212,5	7	8,5	4 (B)	
SR.TFO.31.31.09.B.*	275	345	262,5	275	345	262,5	7	8,5	4 (B)	
SR.TFO.31.31.16.B.*	275	345	262,5	275	345	262,5	7	8,5	4 (B)	

Schrauben: Anzahl der Schrauben für direkte Befestigung, (B) = optionale Befestigungslaschen im Lieferumfang

Kabeleinführungen, Lösungen ohne externe Zugentlastungen

Typ	Spleißkassetten Anzahl	Masse circa [kg]	Kabeleinführungen Flächen C und D					
			Anzahl	Kabelverschraubungen			Blindverschraubungen	
				Anzahl	Typ	Klemmbereich [mm]	Anzahl	Typ
SR.TFO.26.26.09.B.0-S0001	1	5,4	3	1	CG.PEDS1.M20.*	6 ... 12	2	SP.PE.M20.*
SR.TFO.26.26.09.B.0-S0002	2	5,4	3	2	CG.PEDS1.M20.*	6 ... 12	1	SP.PE.M20.*
SR.TFO.26.26.09.B.0-S0003	3	5,5	3	3	CG.PEDS1.M20.*	6 ... 12	-	-
SR.TFO.26.26.16.B.0-S0004	4	6,1	8	4	CG.PEDS1.M20.*	6 ... 12	4	SP.PE.M20.*
SR.TFO.26.26.16.B.0-S0005	5	6,1	8	5	CG.PEDS1.M20.*	6 ... 12	3	SP.PE.M20.*
SR.TFO.26.26.16.B.0-S0006	6	6,2	8	6	CG.PEDS1.M20.*	6 ... 12	2	SP.PE.M20.*
SR.TFO.26.26.16.B.0-S0007	7	6,2	8	7	CG.PEDS1.M20.*	6 ... 12	1	SP.PE.M20.*
SR.TFO.26.26.16.B.0-S0008	8	6,3	8	8	CG.PEDS1.M20.*	6 ... 12	-	-

Gewichtsangabe für Basis-Gehäuse, Zunahme durch Zubehör, Einbauten und Kabelverschraubungen ist zu beachten

Standardtyp Kabelverschraubungen und Blindverschraubungen: Polyamid Ex e

Für andere Typen von Kabelverschraubungen und Kombination unterschiedlicher Größen wenden Sie sich bitte an Pepperl+Fuchs

Kabeleinführungen, Lösungen mit externen Zugentlastungen

Typ	Spleißkassetten Anzahl	Masse circa [kg]	Kabeleinführungen Flächen C und D					
			Anzahl	Kabelverschraubungen			Blindverschraubungen	
				Anzahl	Typ	Klemmbereich [mm]	Anzahl	Typ
SR.TFO.31.31.09.B.0-S0001	1	7,5	3	3	CG.PEDS1.M20.* CG.PEDS1.M25.*	6 ... 12 9 ... 17	-	-
SR.TFO.31.31.09.B.0-S0002	2	7,6	3	3	CG.PEDS1.M20.* CG.PEDS1.M25.*	6 ... 12 9 ... 17	-	-
SR.TFO.31.31.09.B.0-S0003	3	7,6	3	3	CG.PEDS1.M20.* CG.PEDS1.M25.*	6 ... 12 9 ... 17	-	-
SR.TFO.31.31.16.B.0-S0004	4	8,5	6	4	CG.PEDS1.M25.*	9 ... 17	6 2	SP.PE.M20.* SP.PE.M25.*
SR.TFO.31.31.16.B.0-S0005	5	8,6	6	5	CG.PEDS1.M25.*	9 ... 17	6 1	SP.PE.M20.* SP.PE.M25.*
SR.TFO.31.31.16.B.0-S0006	6	8,6	6	6	CG.PEDS1.M25.*	9 ... 17	6	SP.PE.M20.*
SR.TFO.31.31.16.B.0-S0007	7	8,7	8	7	CG.PEDS1.M25.*	9 ... 17	1	SP.PE.M25.*
SR.TFO.31.31.16.B.0-S0008	8	8,7	8	8	CG.PEDS1.M25.*	9 ... 17	-	-

Gewichtsangabe für Basis-Gehäuse, Zunahme durch Zubehör, Einbauten und Kabelverschraubungen ist zu beachten

Standardtyp Kabelverschraubungen und Blindverschraubungen: Polyamid Ex e

Für andere Typen von Kabelverschraubungen und Kombination unterschiedlicher Größen wenden Sie sich bitte an Pepperl+Fuchs